

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
1 Einleitung.....	1
1.1 Erkenntnisinteresse und Forschungsfrage.....	1
1.2 Forschungskonzeption und methodisches Vorgehen	4
1.3 Auswahl des Politikfeldes „Soziales“	5
1.4 Aufbau der Arbeit	6
Teil I: Theorie	9
Forschungsgegenstand: Der Dritte Sektor im Wandel.....	9
2 Worüber reden wir – „Der“ dritte Sektor und seine Organisationen	9
2.1 Der Dritte Sektor in Deutschland.....	10
2.2 NPOs als spezifische Organisationsform.....	17
2.3 Typisch Zivilgesellschaft?!.....	19
3 Entwicklungen im und Herausforderungen für den Dritten Sektor und seine Organisationen	23
Forschungsgegenstand: Organisationen	31
4 Perspektiven auf Organisationen – eine organisationstheoretische Einordnung	31
4.1 Was verstehen wir unter Organisation? – Theorie-Klassifikationen	31

4.2	Organisationen als offene, rationale oder/und natürliche Systeme	36
4.3	Grundannahmen der (neo)institutionalistischen Forschungsperspektive	38
4.4	Organisationen als Teil eines Feldes – der organizational field approach.....	41
4.5	Institutioneller Wandel	45
4.6	Strategien und organisationale Handlungspraktiken.....	48
5	Synopse der theoretischen Annahmen und Implikationen für die Empirie.....	53
5.1	Explication der Forschungsthesen	53
5.2	Herleitung der forschungsleitenden Fragen und Analyseebenen	55
5.3	Implikationen für die empirische Studie und Begriffsbestimmungen.....	60
	Teil II: Empirie	65
	Empirischer Teil: Sektorspezifische Betrachtung.....	65
6	Sozialbereich in Bewegung: Analyse der quantitativen Daten der WZB-Studie	65
6.1	Aufbau der Originär- und Teilstudie.....	65
6.2	Auswertung: Kurze Ergebnispräsentation nach Themenbereichen	66
6.2.1	Stabile Formalstrukturen – Vielfalt betriebswirtschaftlicher Instrumente.....	67
6.2.2	Modifizierung und Leitlinien der Tätigkeitsfelder	68
6.2.3	Stabile Entwicklung der Mitgliedschaft	71
6.2.4	Wichtigkeit von Ehrenamt gleichbleibend hoch.....	72
6.2.5	Gremienstruktur und Entscheidungsbefugnisse	73
6.2.6	Personal- und Beschäftigungsstruktur	74
6.2.7	Beziehung zwischen Organisation und Umwelt.....	75
6.2.8	Finanzierungsstruktur	78

6.3	Alles im Zeichen von Wandel – Zentrale Herausforderungen und Problemlagen	79
6.4	Implikationen für die qualitative Studie	86
7	Organisationsanalytische Fallstudien – Aufbau der qualitativen Studie.....	89
7.1	Fallauswahl: Untersuchungsbereich und konkrete Organisationen	89
7.1.1	Auswahl des Bereichs Arbeitsmarktpolitik im Sozialbereich ...	90
7.1.2	Auswahl der konkreten Organisationen.....	90
7.2	Erhebungsmethode: Qualitative ExpertInneninterviews.....	94
7.2.1	Anzahl der Interviews und Auswahl der InterviewpartnerInnen	96
7.2.2	Durchführung der Interviews	99
7.2.3	Leitfadenerstellung.....	99
7.3	Datenaufbereitung und Datenauswertung.....	102
7.4	EXKURS: Explorative Vorstudie.....	103
7.4.1	Organisationsprofile	104
7.4.2	Ergebnisse über strategische Neuausrichtungen von NPOs	105
7.4.3	Zwischenfazit	106
8	Das Organisationsfeld: NPOs in der Arbeitsmarktpolitik	107
8.1	Unterscheidung zwischen Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik.....	108
8.2	Die Rolle von NPOs in der Arbeitsmarktpolitik.....	109
8.3	AkteurInnen im Organisationsfeld.....	111
8.4	Relevante rechtliche Grundlagen in der Arbeitsmarktpolitik	115
8.5	Maßnahmenspektrum der Arbeitsmarktpolitik	119
8.6	Finanzierung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen.....	122
8.7	Entwicklungen und Herausforderungen im Politikfeld der Arbeitsmarktpolitik.....	123
8.8	Zwischenfazit: Wettbewerb in einem hoch regulierten Feld	125
9	Ergebnisse: Gemeinsame Trends über alle Organisationen hinweg	127
9.1	Organisationsprofile und zivilgesellschaftliches Verständnis	127

9.1.1	Arbeitslosenverein (AV)	127
9.1.2	Bildungszentrum (BZ).....	128
9.1.3	Bürgerservice (BS)	129
9.1.4	Bürgerzentrum (BV).....	130
9.1.5	Frauenverein (FV)	130
9.1.6	Lernverein (LV)	131
9.1.7	Selbsthilfeverein (SH)	132
9.2	Mit dem Rücken zur Wand? Veränderungskontexte für Organisationen.....	139
9.2.1	NPOs unter Druck? Aktuelle Herausforderungen und Problemlagen.....	139
9.2.2	„Treue besteht in der Veränderung“ – Notwendigkeit zur Veränderung	146
9.2.3	Finanzierungsstrukturen „wie eine Patchworkdecke“	148
9.2.4	Personal als wichtigste Ressource für NPOs	154
9.2.4.1	Hohe Motivation trotz Flexibilisierung und Befristung – Hauptamtlichkeit in NPOs	154
9.2.4.2	Gewinnung und Koordination des Ehrenamts als Herausforderungen	158
9.2.4.3	Kontinuierlicher Legitimationsdruck	164
9.2.5	Zwischenfazit: Komplexe Veränderungen sind Normalität	171
9.3	Zwischen Marktorientierung und Dauerkompromiss: Umgang mit Veränderungen hinsichtlich organisationaler Grundausrichtungen und konkreter Anwendungspraktiken	173
9.3.1	Marktorientierung als einzige organisationale Grundausrichtung?	174
9.3.2	Institutionalisierte Praktiken in NPOs als Reaktion auf Veränderungen	182
9.3.2.1	Kompromiss als Dauerzustand	184
9.3.2.2	Wandel als internalisiertes Grundprinzip	193
9.3.2.3	Den Blick nach innen und außen richten.....	197
9.3.2.4	Orientierung an... Referenzpunkte organisationaler Handlungspraktiken	201

9.3.2.5	„Partizipative Hierarchie“ als Mischform: Organisationale Umsetzungsmodi	203
9.3.3	Zwischenfazit: Vielfältigkeit und Individualität als Erfolgsrezept	209
9.4	Von der „Pommesbude“ zum Sozialunternehmen: Folgen veränderter Rahmenbedingungen	212
9.4.1	Auswirkungen auf die Organisationsstruktur	213
9.4.2	Auswirkungen auf den Organisationscharakter	216
9.4.3	Auswirkungen auf Arbeitsabläufe und -prozesse	221
9.4.4	Zwischenfazit: Auflösung bekannter Strukturen	223
10	„Birkenstockträger haben wir hier nicht mehr“ – Zivilgesellschaftliche Ausrichtung in Gefahr?	229
11	Fazit und Ausblick	243
11.1	Beantwortung der Forschungsfragen und Rückbezug zu den theoretischen Annahmen	243
11.2	Anschlussfähigkeit für weitere Forschungen	252
11.3	Ausblick: Gefährdete Zivilgesellschaft?	255
12	Literaturverzeichnis	261
13	Anhang	287

Strategien zivilgesellschaftlicher Organisationen im
Umgang mit Veränderungen

Zwischen Pragmatismus und Idealismus

Rentzsch, C.

2018, XV, 288 S. 18 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-19677-6